75 Jahre Pro Senectute : Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Autor(en): **Mader, Verena**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **70 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-723029

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

75 JAHRE
PRO SENECTUTE

Dienstleistungen

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

«... Bleib bei mir, ich brauche dich, ohne Liebe geht es nicht ...» Beschwörende, eindringliche Worte eines Sängers im Radio. Sind es nicht auch oft unausgesprochene Worte eines hilfebedürftig gewordenen Ehemannes, einer Ehefrau, einer Mutter oder eines Vaters?

Viele ältere Menschen werden zu Hause von Angehörigen gepflegt, betreut und umsorgt, still, selbstlos, selbstverständlich. Je nach Möglichkeiten und Bedürfnissen wirken Ärzte, Krankenschwestern, Beratungsstellen, Haushilfen, Nachbarn usw. unterstützend mit.

Viele Fragen und immer neu zu bewältigende Situationen treten im Lauf einer Pflege- und Betreuungszeit auf. Die Pro-Senectute-Beratungsstelle Olten bietet nebst Beratungen, Informationen und Auskünften in Einzelgesprächen neu seit August 1991 pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich einmal monatlich auf der Beratungsstelle zu treffen. Die Gruppe wird von der Sozialarbeiterin der Beratungsstelle geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gruppentreffen finden zurzeit am dritten Dienstag des Monats von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Die Gesprächsgruppe bietet Gelegenheit, Betroffene in ähnlichen Lebenssituationen kennenzulernen, zu erfahren, wo Hilfe in finanziellen, rechtlichen und medizinischen Fragen zu suchen sind, welche Entlastungshilfen vorhanden sind. In der Gruppe haben Angehörige die Möglichkeit, verschiedene Krankheitsbilder, Krankheitsstadien kennenzulernen, praktische Tips für den täglichen Umgang mit den Kranken zu erhalten, sich mit ihren Gefühlen, mit der eigenen Belastung, mit den eigenen Kräften und Grenzen auseinanderzusetzen, über Verpflichtungen gegenüber dem Kranken, seinen Bedürfnissen und Erwartungen zu sprechen.

Da sind zum Beispiel Angehörige von Patienten mit Denk- und Gedächtnisstörungen (z.B. Alzheimer), die immer wieder vor neuen Herausforderungen stehen:

- «Was kommt alles noch auf mich zu?»
- «Wie weiter?»
- «Was, wenn ich nicht mehr kann?»
- «Man sollte ihm doch helfen ...»
- «Er tut mir so leid, was kann ich bloss noch machen?»
- «Ich habe Angst, wenn ich selber ...»
- «Sie wissen, man schämt sich einzugestehen, dass...»

Gemeinsam wird nicht nur nach Verbesserung der eigenen Situation, sondern auch derjenigen des Patienten gesucht. Innerhalb der Gruppe wächst ein gegenseitiges Stützen. Es ist ein Geben und Nehmen, ein Mittragen und Getragensein, ein Eingebettetsein in eine Atmosphäre des Vertrauens, des Verständnisses und des Wohlwollens.

«Wir kommen bedrückt und traurig herein und gehen aufgestellt wieder hinaus!» Besser kann man sein Wohlbefinden wohl kaum ausdrücken. Und das Wohlbefinden strahlt auf auch auf die Gruppenleiterin – und von ihr wieder zu den Patienten.

Verena Mader, Gruppenleiterin

Pro Senectute, Beratungsstelle, Martin-Distelistrasse 45, 4600 Olten, Telefon 062/26 64 44

Wanderspass mit Willy 1992

4.–11.7.1992: Parpan GR, Hotel Stäzerhorn Fr. 860.–
26. 9.–3.10.1992: Täsch VS, Hotel Walliserhof Fr. 920.–
(Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Radio, Telefon)

Im Pauschalpreis inbegriffen: 5 geführte Wanderungen (ca. 5 Stunden), Vollpension, Bedienungsgelder im Hotel, Hin- und Rückreise ab Aarau, Alle Postauto- und Bahnfahrten gemäss Programm, Taxen und ausführliche Reiseunterlagen.

Nicht inbegriffen sind: Einzelzimmerzuschlag, persönliche Auslagen.

Unterlagen erhalten Sie gegen Einsenden des untenstehenden Coupons an:
Willy Hunziker, Apperech 141, CH-5016 Obererlinsbach SO, Telefon 064/34 25 66

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Wohnort _____